



artefact

Geschäftsführung

artefact gGmbH  
für globales Lernen  
und lokales Handeln  
Bremsbergallee 35  
24960 Glücksburg

Tel.: 04631-6116-0  
Fax.: 04631-6116-28  
Mail: info@artefact.de

Datum: **update 06.12.2024**

## **Leitbild des Zentrums für nachhaltige Entwicklung artefact**

### **Kein Teil der Welt kann dauerhaft auf Kosten der anderen leben**

Der Verein artefact „appropriate rural technologies Flensburg alternative cooperation team“ wurde 1986 von einer Gruppe von technisch und pädagogisch qualifizierten Menschen gegründet, die vielfach viele Jahre im Ausland gelebt und im Rahmen der sogenannten Entwicklungshilfe gearbeitet hatten. Ihre Erfahrungen mit anderen Kulturen, dort entwickelten und an die Rahmenbedingungen angepassten landwirtschaftlichen und technischen Traditionen, aber auch mit den Auswirkungen von scheinbar weiter oder höher entwickelten importierten Standards, Zielen und Produkten prägten ihre Bewertungen von Begriffen wie „Entwicklung“ und „Gerechtigkeit“ und führten zur Idee, ein Zentrum aufzubauen, das sich an folgenden Kriterien misst:

- Verwendung regionaler, energieeffizient und sozialverträglich gewonnener Ressourcen als Baustoffe, Energiequellen und Lebens-Mitteln wie Wasser
- Einbeziehung von Know how und Kulturtechniken aus anderen Klimazonen und Regionen und Anpassung an die lokalen Rahmenbedingungen
- fairer und respektvoller Umgang mit Menschen, Kultur und Natur weltweit
- transparente Weitergabe und Fortbildung, Austausch und Begegnung zu nachhaltigem Leben und Wirtschaften mit angepassten Techniken und Verhaltensweisen.
- der wirtschaftlich und gesellschaftspolitisch unabhängige Betrieb des Zentrums in Eigenregie ohne Abhängigkeit staatlicher oder gewerblicher Träger oder Finanzierer ist für das Zentrums auch ein wichtiges Ziel an sich, da die Unabhängigkeit von eigeninteressengesteuerten Sponsoren für die Glaubwürdigkeit und Überzeugungsfähigkeit des Zentrums ein wichtiges Pfund ist.

### ***Einsatz für Klimagerechtigkeit und fairen Handel in den natürlichen Grenzen des Wachstums***

ist wesentliches Ziel und Leitbild des Zentrums, das eine andere Art und Definition von Entwicklung in erster Linie in den Ländern der nördlichen Halbkugel einfordert und durch praktisches Vor-Leben als Pionier und Trendsetter gesellschaftsfähig machen will. Als Besucherzentrum konzipiert, sollen unterschiedliche Zielgruppen von Schülern über allgemein interessierte Besucher und Familien bis hin zu Fachgruppen aus dem In- und Ausland informiert, motiviert und qualifiziert werden, um ausgestattet mit Bewertungskompetenz und fachlichem Know how selber kennengelernte Optionen an ihre Realität anpassen zu können und vielleicht auch selber aktiv und zum Transmissionsriemen für nachhaltige Handlungskompetenz zu werden.

Geschäftsführer:  
Werner Kiwitt

Bankverbindung: Nord-Ostsee-Sparkasse  
BLZ: 217 500 00  
Konto Nr.: 22 07 62 56  
IBAN: DE27 2175 0000 0022 0762 56  
BIC: NOLADE21NOS

St.Nr. 15 290 795 17  
FA Flensburg  
U-st.Nr  
DE214228897



artefact

Geschäftsführung

artefact gGmbH  
für globales Lernen  
und lokales Handeln  
Bremsbergallee 35  
24960 Glücksburg

Tel.: 04631-6116-0  
Fax.: 04631-6116-28  
Mail: info@artefact.de

---

Konkrete Handlungsfelder des Zentrums ergeben sich teilweise bereits durch die bei Bau und Betrieb verwendeten Ressourcen als Bau- und Dämmmaterialien, beim Energieeinsatz für Wärme und Elektrizität, bei Wasserverwendung und Reinigung.

**Internationaler Austausch und das Wecken von Neugierde an anderen Menschen, Kulturen und Naturen** wird über alle Alters- und Zielgruppen hinweg als wichtig erachtet und gefördert von Kindergarten - und Schülergruppen bis zu Betriebsausflügen und Seniorenvereinen.

Berührungsängste existieren oft aber nicht allein gegenüber unbekanntem und fremdländischen Menschen, sondern auch gegenüber unbekanntem Techniken und naturwissenschaftlichen Anwendungen. Neugierde zur Entdeckung und Entwicklung eigener Fähigkeiten etwa bei handwerklichen und naturwissenschaftlichen Anwendungen sollen geweckt und positiv verstärkt werden. Das Heranführen von oft wenig Technik- affinen Zielgruppen wird aktiv angestrebt, ob durch Teilnahmen an Formaten wie dem Girls' Day, gezielten Angeboten für Integrationsmaßnahmen oder selbst initiierte Projekte und Kampagnen wie dem Schleswig-Holstein Solarcup für Kinder und Jugendliche oder der elektromobilen Informations- und Motivationsfahrt Tour de Flens im deutsch-dänischen Grenzgebiet zum Vernetzen von Pionieren und Nachfolgern.

Auch bei der Durchführung von Fachseminaren und beruflichen Fortbildungen spielen neben technischen und betriebswirtschaftlichen Kenntnissen Kriterien wie Bürgerbeteiligung und Akzeptanz, Fehlerfreundlichkeit und soziale Bewertungskompetenzen eine große Rolle: werden Abhängigkeiten auf- oder abgebaut? Sind Vor- und Nachteile für alle Beteiligten sozial ausgewogen?

Die Vermittlung von Notwendigkeit und Chancen von Klimaschutz und demokratisch kontrolliertem Einsatz für erneuerbare Energien vom privaten Schrebergarteneinsatz bis zur gewerblichen Investition und dem volkswirtschaftlichen Engagement für Stromtrassen und länderübergreifende Kooperationen spielt auch bei anderen Bildungs- und Veranstaltungsformaten wie der öffentlichkeitswirksamen Vortrags- und Diskussionsreihe „Glücksburger Gespräche“ immer wieder eine große Rolle.

### **Kultur- und Technikaustausch in alle Richtungen**

Als anerkannte Entsende- und Empfängerorganisation im Rahmen der Lernprogramme „weltwärts“ und „Internationaler Jugendfreiwilligendienst“ will artefact über Wissenstransfer etwa für technisch interessierte „solar volunteers“ hinaus die Möglichkeit eröffnen, den Blick für andere Entwicklungsziele und Geschwindigkeiten zu erweitern und sich persönlich weiterzuentwickeln. Durchschnittlich etwa 50 Nord- und Süd-Freiwillige nehmen alljährlich nach intensiver interkultureller Sensibilisierung und Vorbereitung an Praktikums- und Lerndiensten meist bei Nichtregierungsorganisationen in Ost- und Südafrika, Rumänien und Deutschland teil. Kritische Reflexion von Denkmustern, Vorurteilen und Klischees spielen eine große Rolle bei den Vorbereitungs- und Auswertungsseminaren.

---

Geschäftsführer:  
Werner Kiwitt

Bankverbindung: Nord-Ostsee-Sparkasse  
BLZ: 217 500 00  
Konto Nr.: 22 07 62 56  
IBAN: DE27 2175 0000 0022 0762 56  
BIC: NOLADE21NOS

St.Nr. 15 290 795 17  
FA Flensburg  
U-st.Nr  
DE214228897



artefact

Geschäftsführung

artefact gGmbH  
für globales Lernen  
und lokales Handeln  
Bremsbergallee 35  
24960 Glücksburg

Tel.: 04631-6116-0  
Fax.: 04631-6116-28  
Mail: info@artefact.de

---

### **Mitarbeitereinbindung und Mitwirkung**

Die Auseinandersetzung mit und grundsätzlich positive Einstellung der Mitarbeitenden zu den allgemeinen Zielen und sich daraus ergebenden Verhaltens- und Umgangsweisen wird erwartet, entsprechende Ideen, Fragen und Anregungen sehr begrüßt.

Die äußerst unterschiedlichen Mitwirkungsphasen von hauptamtlichen Mitarbeitenden in Vollzeit, Teilzeit, im Minijob und saisonal, dazu Arbeitsbereiche von technischem Service über Gästehaus- und Hausmeistertätigkeiten bis zu den direkt in die pädagogische Arbeit und wirtschaftliche Mitverantwortung eingebundenen KollegInnen machen eine mitverantwortliche Einbeziehung Aller jedoch nicht leicht. ***Dazu kommen alljährlich wechselnde Freiwillige im FÖJ und BFD sowie ein Südfreiwilliger über weltwärts aus Ostafrika, dazu manchmal KurzzeitpraktikantInnen.***

***Seit Ende 2024 wird erstmals eine Ü27-BFD-Stelle besetzt in der Hoffnung, damit etwas mehr Lebenserfahrung und Know how im mittleren Alter in's Team integrieren zu können.***

Meist vierzehntägige Mitarbeitersitzungen bieten Gelegenheit, über tagesaktuelle Arbeitsplanungen und Routinen hinaus auch Sinn und Prioritätensetzungen von Aufgaben, wiederkehrenden und einmaligen Projekten zu besprechen. Abhängig vom persönlichen Engagement der einzelnen Mitarbeitenden und Freiwilligen sind zusätzliche Projekte, Verbesserungsvorschläge und Initiativen mit Selbstbeteiligung gern gesehen, Gleiches gilt für die Teilnahme an externen Fortbildungen. Die Teilnahme an Seminaren oder Exkursionen von oder für Hausgäste wird nach positiver Absprache mit den Kunden bei eigenem zeitlichem Engagement gern möglich gemacht, sonst abhängig von der aktuellen Lage. Die Mitwirkung bei längerfristigen Entscheidungen insbesondere mit wirtschaftlichen Implikationen ist gewünscht, jedoch in Abhängigkeit von Dauer und Umfang der Betriebszugehörigkeit und relativer Beteiligung am Betriebsrisiko. Es wird grundsätzlich angestrebt, einmal jährlich ein Mitarbeiterforum für Austausch, Kritik und Perspektivendebatte durchzuführen.

---

Geschäftsführer:  
Werner Kiwitt

Bankverbindung: Nord-Ostsee-Sparkasse  
BLZ: 217 500 00  
Konto Nr.: 22 07 62 56  
IBAN: DE27 2175 0000 0022 0762 56  
BIC: NOLADE21NOS

St.Nr. 15 290 795 17  
FA Flensburg  
U-st.Nr  
DE214228897



artefact

Geschäftsführung

artefact gGmbH  
für globales Lernen  
und lokales Handeln  
Bremsbergallee 35  
24960 Glücksburg

Tel.: 04631-6116-0  
Fax.: 04631-6116-28  
Mail: info@artefact.de

---

## Pädagogisches Konzept

Reine Wissensvermittlung hat vielleicht einen berechtigten und notwendigen Platz in der Schule; als außerschulischer Lernort steht für artefact das Wecken von Neugierde und Lernlust ganz ohne Benotung und Pflichtkurse im Vordergrund.

In dem als erstem Energieerlebnispark Deutschlands im Jahr 2000 eröffneten „Powerpark“ für Besucher im Sommerhalbjahr gehören die interaktiven Stationen zum Messen der eigenen und der Begleiter-Kräfte zu den meistgefragten Exponaten; wer anschließend anhand mitgegebener Beispiele nochmal nachrechnet, wie gut die eigenen Waden im Verhältnis zum Solarkocher bei der Kaffeezubereitung abgeschnitten haben, vergisst so schnell nicht das Ergebnis.

Da die immer deutlicher werdende Erderhitzung weit mehr ist als eine Herausforderung für energietechnische Paradigmenwechsel hin zu erneuerbaren Energien, sondern auch etliche andere Krisen und mögliche Kipppunkte Flora, Fauna zu Wasser und zu Land, wirtschaftliche Spannungen, Konflikte und Völkerwanderungen auszulösen droht, wurde in den letzten Jahren aus dem „Powerpark“ der „Klimapark Glücksburg“. Themen wie Artenvielfalt und Wasserregulierung und Speicherung im städtischen Bereich, Dach- und Fassadenbegrünung werden stärker oder kommunikativer in das Gesamtkonzept einbezogen. Schrittweise soll in den nächsten Jahren nicht nur der Klimapark durch Blüh- und Demonstrationsstreifen Anregungen für ökologische Park- und Gartenpflege vermitteln sondern im Naturerlebnisraum Beispiele zu Artenvielfalt und Permakultur entwickelt werden. Die Fortführung erster Angebote im Rahmen von BILEV soll fortgesetzt werden.

Die erstmalige Beteiligung mit Beiträgen zur Woche der Artenvielfalt insbes. für Kinder soll mit der Beteiligung im Aktionsmonat Mai verstetigt werden. Die während der Corona-Pandemie abgebrochene Haltung einzelner alter Haustierrassen soll, auch zur Erhöhung von Besucherzahlen und der Attraktivität nach außen, wieder aufgenommen werden.

„**Lernen mit Herz, Hirn und Hand**“ wurde als Motto für die zahlreichen Projektstage, Ferienpassaktionen, Power-Rallyes und Kindergeburtstage gewählt, wobei Entdecken und Erfolgserlebnisse machen, Erfahren und Erfühlen, Spaß haben und Neugierde Entwickeln wichtiger sind als die Erkenntnis, etwas gelernt zu haben.

2025 ist vorgesehen, aktiver direkt an Schulen heranzutreten mit pädagogischen Angeboten zu erneuerbaren Energien mit Praxisbezug, nicht allein zum Thema Solarenergie sondern auch zur vielfältigen Nutzung von Windenergie. Ein „Windkoffer“ der Hochschule Flensburg kann dabei für ältere Schulklassen einbezogen werden.

Bei allen Projekttags-Angeboten für Kinder und Jugendliche werden interkulturelle, ressourcen- und umweltschonende Fragestellungen mit Einführungen und Auswertungen, dazu immer mit einem großen Praxisfenster für die Entwicklung eines eigenen Produktes und Erfolgserlebnisses eingeplant: mal wird bei „Erde, Wasser, Lehm“ die eigene Kreativität ohne Angst vor schmutzempfindlichen Erwachsenen geweckt oder entdeckt, dass ein mit eigener Muskelkraft gepresster Lehmstein ohne Zweifel cooler ist und mit mehr Stolz erfüllt als ein

---

Geschäftsführer:  
Werner Kiwitt

Bankverbindung: Nord-Ostsee-Sparkasse  
BLZ: 217 500 00  
Konto Nr.: 22 07 62 56  
IBAN: DE27 2175 0000 0022 0762 56  
BIC: NOLADE21NOS

St.Nr. 15 290 795 17  
FA Flensburg  
U-st.Nr  
DE214228897



artefact

Geschäftsführung

artefact gGmbH  
für globales Lernen  
und lokales Handeln  
Bremsbergallee 35  
24960 Glücksburg

Tel.: 04631-6116-0  
Fax.: 04631-6116-28  
Mail: info@artefact.de

gekaufter gebrannter; das erste selbst allein oder im Team gebastelte Solarkarussell stärkt nicht nur das Selbstbewusstsein von im Physikunterricht weniger engagierten Schülern, sondern fördert auch die Handlungskompetenz bei der möglichen Anwendung des Gelernten beim Bau eines solaren Handy-Ladegerätes. Dass sich Durchhaltevermögen mit Risikobereitschaft und Neugierde positiv verbinden lassen, lernen die Kinder vielleicht, wenn sie nach mühevoller Wassertragen oder Süßkartoffel schälen entdecken, dass unbekannte Lebensmittel und Gewürze nochmal so lecker sind, wenn man selber experimentiert und dafür gearbeitet hat. Ob es auch die Angst vor dem No-word „Verzicht“ nimmt, wenn es auch ohne tierische und andere teure Zutaten überraschend gut geschmeckt hat, wird sich erst später zeigen.

**Die Öffentlichkeits- und Informationsarbeit** zu Themen der Energiewende findet seit 2024 auch verstärkt außerhalb des Klimaparks statt, um Menschen dort zu erreichen, wo sie z.B. in ihrer Freizeit ohnehin unterwegs sind. Ein fast energieautarkes mobiles tiny house kann von Stadtwerken, Festivalveranstaltern und Anderen gebucht werden für möglichst mehrtägige Infotainment- und Motivationseinsätze und kann je nach Ziel- und Altersgruppe mit Energierädern, Solarexperimenten, Infomaterial von Verbraucherberatung, Energieversorgern, EKSCH u.a. ausgestattet werden. Das komplett begehbare tiny house lockt auch Zufallsbesucher an und motiviert vielleicht für weitere Kommunikation oder einen Besuch im Klimapark.

In der nachfrageabhängigen Erwachsenenbildung lassen sich nicht alle Methoden und Praxisversuche identisch anwenden, aber das Vermitteln von Aha-Erlebnissen, positiven Überraschungen bei Betriebsbesichtigungen mit persönlichen Treffen mit nach schwierigem Start erfolgreichen Pionieren soll auch hier über positive Erfahrungen und Beispiele die Lust und Motivation zum Schärfen eigener Bewertungs- und Handlungskompetenzen stärken.

### **Berufliche Fortbildungen zu nachhaltigem Bauen**

Seit dem Jahr 2000 ist artefact Solarschule im Verbund der Deutschen Gesellschaft für Solarenergie. Durch die zeitweise Einbeziehung der vielfältigen installierten Anlagen unterscheidet sich der Standort artefact von immer häufiger durchgeführten reinen online-Schulungen und kann mit seinem Gesamtkonzept überzeugen.

Dies gilt auch für die Durchführung des dreiwöchigen Qualifizierungskurses zur Fachkraft Lehm- und Ziegelbau, der seit 2022 alljährlich in Kooperation mit Dachverband Lehm und Handwerkskammer Flensburg als einem von drei bundesweiten Standorten durchgeführt und mit einer Prüfung abgeschlossen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Kiwitt

Geschäftsführer:  
Werner Kiwitt

Bankverbindung: Nord-Ostsee-Sparkasse  
BLZ: 217 500 00  
Konto Nr.: 22 07 62 56  
IBAN: DE27 2175 0000 0022 0762 56  
BIC: NOLADE21NOS

St.Nr. 15 290 795 17  
FA Flensburg  
U-st.Nr  
DE214228897